

Wie Bürgermeister Raetz erklärt, rechnet die Verwaltung in diesem Jahr mit der Aufnahme von noch weiteren 50 – 60 Flüchtlingen. Aktuell wird das Bürogebäude der Majolikafabrik privat umgebaut und kann von der Stadt voraussichtlich zum 01.06.2015 für die Unterbringung von maximal 34 Personen angemietet werden. Nach einem umfangreichen Umbau ist ein weiterer geplanter Unterbringungsort zum 01.07.2015 das Gebäude „Herzig“ in Wormersdorf, in dem bis zu 45 Personen in 16 Räumen untergebracht werden können. Um Containerstandorte zu vermeiden, ist als weitere mittelfristige Lösung zur Unterbringung von Flüchtlingen die Bebauung vorhandener städtischer Freiflächen geplant. Ferner kündigt die Verwaltung Gespräche hinsichtlich der Nutzung des Pallotti-Areals an. Bürgermeister Raetz hebt deutlich die hohe Priorität der Bereitstellung von Unterkunftsmöglichkeiten sowohl für Verwaltung und Rat hervor. Die Ratsgremien werden kontinuierlich über den Sachstand informiert und sofern notwendig wird die Öffentlichkeit über Bürgerversammlungen unterrichtet werden.